

Hausandacht für Familien am Heiligen Abend 2020

Benötigt werden:

- Adventkranz oder 4 Kerzen / kleine Kerzen für jedes Kind / jeden Erwachsenen
- Krippe und Figuren - gedämpftes Licht - Liedblatt oder Liedbuch

Beginn: Weihnachtliche Musik oder Lied: LB 4 / Dicke, rote Kerzen

Begrüßung / Einführung

Endlich ist der da, der Festtag auf den wir alle schon lange gewartet haben. Die Lichter des Advents erzählen uns seit Wochen, dass heute etwas Wunderbares passieren wird. Seit 2000 Jahren hören, erzählen und feiern wir den Moment, wo ein kleines Kind unsere Welt verändert. Aber noch ist unsere Krippe hier vorne leer. Das wird sich gleich ändern. Herzlich WILLKOMMEN zur Feier der Heiligen Nacht.

Kreuzzeichen

Verbinden wir uns am Beginn unserer Feier miteinander und mit Gott, der in dieser Nacht Mensch, einer von uns wird.

*Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Hl. Geistes.*

Frage in die Familie:

Ist tatsächlich schon Weihnachten?
Haben wir nicht gerade die erste Kerze entzündet, den Adventskalender aufgestellt und geöffnet?
Jetzt ist der Advent schon vorbei und wir feiern den Heiligen Abend.
Das ist aufregend.
Ist das nicht schön, dieses Kribbeln, diese Aufregung zu spüren?



Möglichkeit:

Worauf freut ihr euch?

Worauf freuen wir Erwachsene uns?

Kinder und Erwachsene erzählen sich gegenseitig von ihrer Freude

Singen wir von der Freude, dass Jesus kommt.

Lied: LB 9 / Alle Jahre wieder... 1-3 Strophe

Weiterführung:

Alle Jahre wieder feiern wir das Fest der geweihten, der besonderen, der Heiligen Nacht. Es gibt ganz viele Erwartungen an diesen Tag und die Weihnachtstage.

Geschenke soll es geben – natürlich. Die Wunschzettel sind geschrieben.

Gemeinschaft soll es geben – natürlich. Wir sitzen gemeinsam am Tisch. Vielleicht in diesem Jahr in kleinerer Runde.

Das leckere Essen macht unseren Magen satt.

Das Zusammensein mit lieben Menschen macht unser Herz satt.

Möglichkeit:

Auf welches Essen freuen wir uns an Weihnachten?

Welche Menschen gehören zu mir, zu uns?

Wer fehlt uns in diesem Jahr? An wen denken wir besonders?

Kinder und Erwachsene erzählen

Auch wenn in diesem Jahr Weihnachten etwas anders ist. Wir alle hoffen darauf, dass wir bald wieder ohne Einschränkungen diese Momente erleben dürfen. Das wird dann auch ein großes, besonderes Geschenk werden.

Geschenke und Gemeinschaft, das passt auch gut zu unserem Glauben und der Geschichte dieser Heiligen Nacht.

Gott schenkt uns seinen Sohn. Er wird Mensch, damit wir seine Nähe, Liebe und Verbundenheit spüren. Dieses Kind möchte unser Herz bewegen.

Die Kerzen am Adventkranz helfen uns dabei. In ihrem wachsenden Licht stellen wir nun die Personen an die Krippe, die zur Weihnachtsgeschichte gehören.



Adventkranz oder einzelne Kerzen:

Ein Kind steht mit einem Elternteil am Adventkranz und entzündet nach den Texten die Kerzen

Kind 1 - Kerze 1:

Im Licht der ersten Kerze erinnern wir uns an den Engel. Er kam zu Maria und sagte: Freu dich, du bekommst ein Kind. Es ist Gottes Sohn. In der Heiligen Nacht bringt der Engel dann auch die Frohe Botschaft zu den Hirten auf dem Feld.

Entzünden der 1. Kerze – Ein Engel wird an die Krippe gestellt

Lied: LB7 / Mache dich auf...

Kind 2 – Kerze 2:

Im Licht der zweiten Kerze kommt Maria. Sie war überrascht und erschrocken, als der Engel ihr Gottes Botschaft brachte. Doch sie vertraute Gott und sagte: Es soll so geschehen, wie du es gesagt hast.

Entzünden der 2. Kerze – Maria wird an die Krippe gestellt

Lied: LB7 / Mache dich auf...



Kind 3 – Kerze 3:

Josef ist der Mann an Marias Seite. Er war verunsichert. Was passiert mit Maria?

Ihm erschien ein Engel im Traum. Er macht ihm Mut und sagte: Maria und das Kind brauchen dich. Es ist Gottes Wunsch, dass du an ihrer Seite bist.

Entzünden der 3. Kerze – Josef findet seinen Platz in der Krippe

Lied: LB7 / Mache dich auf...

Kind 4 – Kerze 4

Die Hirten auf dem Feld sind die Ersten, die von Jesu Geburt hören. Gott schickt seine Engel zuerst zu denen, die in Armut und Dunkelheit leben. Sie dürfen vor allen anderen das Licht der Welt in einem kleinen Kind entdecken.

Entzünden der 4. Kerze – Die Hirten / Schafe werden an die Krippe gestellt.

Lied: LB 3 / Das Licht einer Kerze... / 1,4 Strophe



Weiterführung:

Alle sind an der Krippe angekommen. Der Engel, Maria und Josef, und auch die Hirten warten voller Freude. Jetzt fehlt nur noch Jesus.

Der Prophet Jesaja hat vor über 2700 Jahren Jesu Geburt mit folgenden Worten angekündigt: Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht.

Wir wollen jetzt Jesus das Licht der Welt begrüßen mit unseren kleinen Lichtern.

Kinder /Erwachsene entzünden kleine Kerzen

Lied: LB 7 / Mache dich auf und werde Licht...

Hören wir jetzt die Frohe Botschaft der Heiligen Nacht aus dem Evangelium nach Lukas:

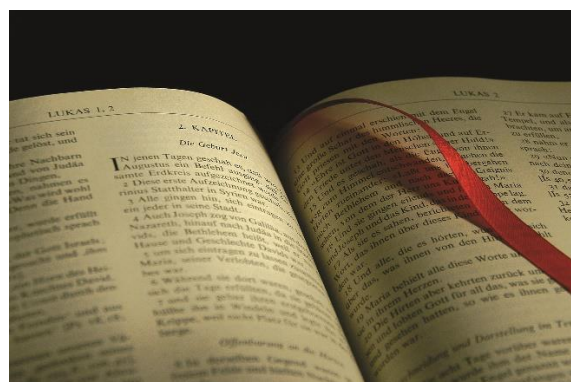
In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Lied: LB 17 / O, du fröhliche... 1,3 Strophe



Fürbitten:

Wir denken an alle, die in diesem Jahr Weihnachten alleine feiern müssen. – **Stille**

Wir danken dafür, dass wir trotz aller Schwierigkeiten und Einschränkungen Momente der Freude miteinander erleben dürfen.
Stille

Wir beten für alle, die sich um Alte, Kranke und Menschen in Not kümmern und für sie da sind. - **Stille**

Wir danken für unsere Familien und Freunde und alle, mit denen wir uns im Herzen verbunden fühlen dürfen. – **Stille**

Wir beten für alle, deren Herzen voller Dunkelheit und Traurigkeit ist.
- **Stille**

Wir danken dir für den Frieden in unserem Land und die in vielen Häusern reich gedeckten Tische. - **Stille**

Vater Unser

Lied: LB 16 / Zu Bethlehem geboren...



Segen:

Segen ist,
sich gegenseitig zu beschenken mit Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Segen ist,
einen Ort zu kennen, wo man sich zu Hause fühlt.

Segen ist,
sich auch in schwierigen Zeiten gegenseitig Mut zu machen, Halt zu
geben und Freude zu teilen.

Segen ist,
einen Blick und ein Herz für die Menschen zu haben, die sich einsam
fühlen oder in Not sind.

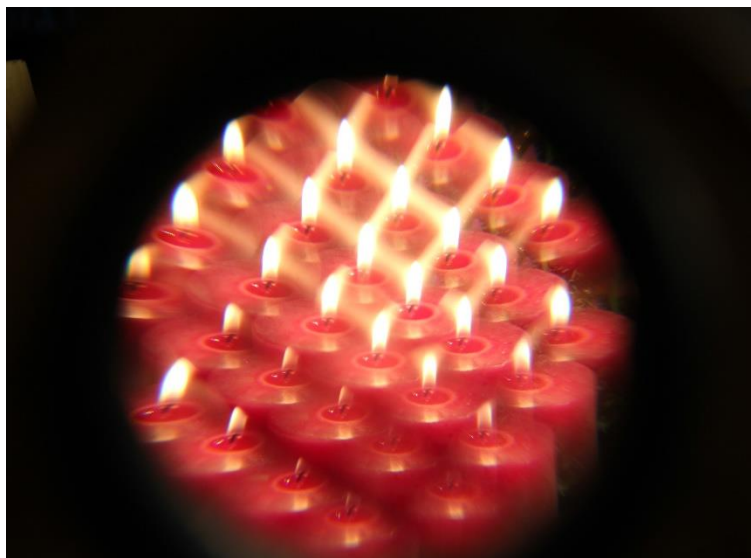
Segen ist,
Gottes Sohn in dieser Welt zu begrüßen, seine Liebe zu spüren und
für ihn sein Herz öffnen.

So segne uns und alle Menschen, die wir in unserem Herzen tragen der
gute Gott, der in Jesus seiner Liebe ein Gesicht und eine Stimme
gegeben hat: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Lied: LB 13 / Stille Nacht, heilige Nacht...

7

Frohe und gesegnete Weihnacht



Viel Freude beim Feiern der einzigartigen Nacht!

© Markus Heib / 12.2020

Gemeindereferent GdG Mönchengladbach-Südwest